

Leykauf Gruppen- und Klassensieger

GUNZENHAUSEN – Die Taunusgemeinde Miehlen im Rhein-Lahn-Kreis ist traditionell Schauplatz für den Saisonauftakt der NAVC Rallyemeisterschaft. Zur 25. „Rallye Zorn“ erschienen 92 Teams aus Deutschland, Österreich und als Vorauswagen der ehemalige Rallyeprofi und Deutsche Meister Reinhard Hainbach. Statt Matsch, Schnee und Frost gab es heuer milde Temperaturen, Sonne und trockene Pisten. Für den NAVC-Ortsclub AC Gunzenhausen gingen drei Teams an den Start. Der dreimalige und amtierende Deutsche Amateur-Rallye-Meister Frederik Leykauf (Foto) mit neuem Copiloten Timo Haderlein lieferten sich mit ihrem Honda Integra R von Anfang an einen spannenden Kampf mit einem BMW 540 aus Niederbayern. Sie fuhrten fast 30 Sekunden Vorsprung heraus, der jedoch wegen eines langsameren Konkurrenten und durch einen Highspeeddreher wieder eingebüßt wurde. Frederik Leykauf behielt jedoch die Nerven und war im Ziel drei Sekunden schneller, was neben dem Klassen- auch den Gruppensieg bedeutete. Der gute Start in die Saison 2014 ist der beste Auftakt zur Titelverteidigung. Benjamin Funk mit Co Michael Prinner im Opel-Astra sowie Thomas Heider mit Beifahrer Hans-



Josef Zuckermeier im Audi Quattro mussten der doch recht brutalen Streckenführung Tribut zollen. Nach guten ersten Bestzeitprüfungen schlug der Defektteufel zu und mussten die Rallyeautos mit Getriebe-

schaden bzw. gebrochenem Federbein abgestellt werden. Beim Heimspiel am 5. April bei der „12. Fürst von Wrede-Rallye“ des MSC Jura will der AC Gunzenhausen mit sechs Rallyeteams an den Start gehen.